

Technische Daten VISCOH ONE^{PLUS}

- Material:** Physikalisch vernetzter, geschlossenzelliger Polyolefinschaum einseitig laminiert mit einer metallisierten Dampfbremssfolie.
- Einsatz:** Universell einsetzbare Qualitätsunterlage für alle schwimmend zu verlegenden Parkett- und Laminatböden, inkl. Feuchteschutz mit Überlappungsrand und Selbstklebestreifen.
- Qualität:** Optimiert für die Mindestanforderungen des EPLF, guter Druckfestigkeit, dynamischer Belastbarkeit und hohe Langlebigkeit. Sehr gute Anpassungsfähigkeit für punktuellen Ausgleich von Unebenheiten im Unterboden.
- Umwelt:** Es sind weder Lösungsmittel, noch andere ozonschichtschädigenden Substanzen enthalten. Das Produkt ist frei von Weichmachern, Asbest, Formaldehyd, Halogenen sowie Schwermetallen. Entsorgung über Hausmüll, recyclebar, gewässerneutral, toxikologisch unbedenklich, Abfallschlüssel nach AVV : 170604.

Art.-Nr.	Stärke	Länge	Breite	Verpackung			GTIN (EAN)
				mm	m	cm	
12205	1,6 (±10%)	16,13	93 (98)	15 m ²	26 Ro. = 390m ²	2 Krt. = 780m ²	4260404430223

	Anforderung	Kenngröße	Nutzen für den Anwender	Mindestanforderung (EPLF)	Erhöhte Anforderung (EPLF)	VISCOH [®] ONE ^{PLUS}
AKUSTISCHE ANFORDERUNGEN	Gehschallverbesserung	RWS	Reduzierung der Schallemission im Raum selbst beim Begehen	Wert in Entwicklung	Wert in Entwicklung	10 % ³⁾
	Trittschallminderung EN ISO 10140-3 / ISO 717-2	IS _{Lam}	Reduzierung des Trittschalls in unteren und angrenzenden Räumen	≥ 14 dB	≥ 18 dB	18 db
NUTZUNGS ANFORDERUNGEN	Dynamische Beanspruchung Norm: EN 13793 ¹⁾ maximal Dickenverlust Δ d ≤ 0,5 mm	DL ₂₅	Erhalt der wesentlichen Eigenschaften, mechanischer Schutz	≥ 10.000 Zyklen	≥ 100.000 Zyklen	≥ 10.000 Zyklen
	Dauerhafte Druckbeanspruchung Norm: EN 1606 ¹⁾	CC	Dauerhafter Erhalt der wesentlichen Eigenschaften (10 Jahre)	≥ 2 kPa	≥ 20 kPa	2 kPa
	Druckbeanspruchung Norm: EN 826 ¹⁾	CS	Schutz des Verbindungssystems, Schutz gegen Fugenbruch	≥ 10 kPa	≥ 60 kPa	≥ 40 kPa
	Stoßbeanspruchung Norm: IN 13329 Anhang F und EN 438 Kapitel 21	RLB	Schutz der Oberfläche vor herabfallenden Gegenständen	≥ 500 mm	≥ 1200 mm	800 mm
KONSTRUKTIVE ANFORDERUNGEN	Wärmedurchlasswiderstand ²⁾ Norm: DIN EN ISO 12572	Rλ, BZ	Fussbodenheizungseignung	≤ 0,15 m ² K/W	-	0,043 m ² K/W
	Punktueller Ausgleichsfähigkeit Norm: EN TS 16354	PC	Vermeidung von Schallbrücken, mechanischer Schutz	≥ 0,5 mm	-	1,1 mm
	Wasserdampfdurchlässigkeit ⁴⁾	SD	Vermeidung von Feuchteschäden	≥ 75 m	-	75 m
Brandverhalten EN ISO 11925-2						E _{fl}
Bauaufsichtlich zugelassen unter						Z-158.10-173

- Alle Prüfungen wurden gemäß der angegebenen Normen durchgeführt unter Berücksichtigung der Anpassungen gemäß Dokument CEN TS 16354.
- Gemäß den Empfehlungen des Bundesverbandes Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. (BVF) und EN 1264-3 ist die Unterlage geeignet für den Einsatz auf Fussbodenheizungen. Es ist der Gesamtwärmedurchlasswiderstand von max. 0,15 m² K/W zu beachten.
- Gemessen nach EPLF Entwurf 021029-5 F1
- Der angegebene Wert für das Wasserdampfdiffusionsverhalten (SD-Wert) ist nur für die Unterlage gültig, und nur dann, wenn die Rollenstöße sorgfältig mit geeignetem Klebeband abgedichtet werden.

Chemische Beständigkeit:

- beständig gegenüber Wasser, den meisten Haushaltsreinigern, Salzlösungen, Säuren und Laugen
- teilweise beständig gegen organische Lösungsmittel und Kohlenwasserstoffe

Lagerbedingungen:

- Dämmunterlage nicht im Freien lagern, vor Sonneneinstrahlung schützen.
- elektrostatische Aufladung vermeiden, keine offenen Flammen, nicht Rauchen!



Verlegeanleitung VISCOH ONE^{PLUS}

Einsatz - und Anwendungsbereich

VISCOH® Akustikunterlagen sind Hochleistungsprodukte zum Einsatz für die schwimmende Verlegung von Parkett-, Kork- und Laminatböden. Durch aufwändige Testreihen und Laborprüfungen konnte dieses Material neu entwickelt werden. VISCOH® erreicht durch seine einzigartige Viscosität und sein Materialdesign überdurchschnittlich hohe technische Werte, die die geforderten Eigenschaften der EPLF übertreffen. Im praktischen Einsatz erreichen VISCOH® Produkte Top-Leistungswerte und sind somit für den anspruchsvollen Anwender die erste Wahl. Nicht geeignet für Oberbeläge die vollflächig verklebt werden.

Verlegung und Verarbeitung

Vor dem Verlegen ist sicherzustellen, dass der Unterboden eben, sauber, trocken, rissfrei, zug- und druckfest ist und den handwerks- und innungsrichtlinienentsprechenden Anforderungen genügt. Bevor ein mineralischer Untergrund z.B. Estrich mit einem Bodenbelag bedeckt werden kann, muss die Restfeuchte geprüft werden. Dies geschieht durch die so genannte CM-Messung, bei der die Werte mit einem Calciumcarbid-Messgerät (CM) ermittelt werden. Je nach Estrichart und Belag kann nach der Messung entschieden werden, ob der Estrich schon belegereif ist oder ob zusätzliche Maßnahmen nötig sind, bevor der Estrich mit schwimmend verlegbaren Oberböden wie z.B. Parkett oder Laminat belegt werden kann.

Maximaler Feuchtegehalt des Estriches ohne Fußbodenheizung:

	Zementestrich	Calciumsulfatestrich
Parkett	2 %	0,5 %
Laminatboden	2 %	0,5 %

Maximaler Feuchtegehalt des Heizestriches:

	Zementestrich	Calciumsulfatestrich
Parkett	1,8 %	0,3 %
Laminatboden	1,8 %	0,3 %

Bei erhöhter Restfeuchte lassen Sie sich über die Notwendigkeit der Trockenlegung von Ihrem Händler oder Handwerker beraten. In der Regel erfordern die Garantiebestimmungen des Oberbodenherstellers bei Verlegung auf mineralischen Untergründen die Verwendung eines Feuchteschutzes mit einem SD Wert >75m (bei VISCOH® ONE PLUS ist der Feuchteschutz bereits integriert, SD Wert >75m). Die Qualitätsunterlage VISCOH® ONE PLUS wird auf dem Boden quer zur Verlegerichtung des Bodenbelags mit der Alu-Seite nach oben ausgerollt. Einzelne Bahnen stumpf aneinander stoßen, Schutzfolie vom Selbstklebestreifen abziehen und mit der angrenzenden Bahn verkleben. Die Unterlage muss vollflächig auf dem Untergrund verlegt werden und sollte keinen Abstand zu den Wänden aufweisen. Danach kann mit der Verlegung des Oberbodens begonnen werden. Bitte beachten Sie außerdem die Hinweise des Oberbodenherstellers.

Lagerung und Transport

Kühl, trocken und vor UV-Strahlung und Verschmutzung geschützt, vorzugsweise stehend lagern.

Gemäß den Empfehlungen des Bundesverbandes Flächenheizungen und Flächenkühlungen e. V. (BVF) und EN 1264-3 ist die Unterlage geeignet für den Einsatz auf Fußbodenheizungen. Es ist der Gesamtwärmedurchlasswiderstand von max. 0,15 m² k/W zu beachten.³ Die angegebenen Werte für das Wasserdampf-Diffusionsverhalten (SD-Werte) ist nur für die Unterlage gültig, und nur dann, wenn die Rollenstöße sorgfältig mit geeignetem Klebeband verbunden werden. Chemische Beständigkeit: beständig gegenüber Wasser, den meisten Haushaltsreinigern, Salzlösungen, Säuren und Laugen / teilweise beständig gegen organische Lösungsmittel und Kohlenwasserstoffe. Lagerbedingungen: nicht im Freien lagern, vor Sonneneinstrahlung schützen, elektrostatische Aufladung vermeiden, keine offenen Flammen, nicht Rauchen!

Besondere Hinweise

Alle Angaben auf dieser Seite entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und informieren über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Sie sichern keine bestimmten Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zu. Aus diesem Grund können aus diesen Angaben keine Rechtsverbindlichkeiten abgeleitet werden. Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer bleiben vorbehalten.